



## **ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE**

**Amt/Eigenbetrieb:**

67 Fachbereich Grünanlagen-Straßenbetrieb

**Beteiligt:**

24 Forstamt

**Betreff:**

Fällung von Straßen- und Parkbäumen, sowie Bäumen auf Sportanlagen und anderen Liegenschaften der Stadt Hagen im Jahr 2005/2006

**Beratungsfolge:**

16.11.2005	Bezirksvertretung Hohenlimburg
30.11.2005	Bezirksvertretung Eilpe/Dahl
06.12.2005	Bezirksvertretung Hagen-Mitte
07.12.2005	Bezirksvertretung Hagen-Nord
08.12.2005	Bezirksvertretung Haspe
08.12.2005	Umweltausschuss

**Beschlussfassung:**

Bezirksvertretung Hohenlimburg

Bezirksvertretung Eilpe/Dahl

Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Bezirksvertretung Hagen-Nord

Bezirksvertretung Haspe

**Beschlussvorschlag:**

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.



1  
1

Teil 2 Seite 1

03.11.2005

Im Winterhalbjahr 2005/2006 müssen aus Gründen der Verkehrssicherheit insgesamt 73 städtische, durch die Baumschutzsatzung geschützte Bäume, gefällt werden. Bis dato erfolgten 2005 91 Nach- bzw. Neupflanzungen von Bäumen im Stadtgebiet. Des weiteren sind, ebenfalls aus Verkehrssicherungsgründen, Rückschnittmaßnahmen an diversen, geschützten Bäumen sowie die Entfernung einiger, nicht unter die Baumschutzsatzung fallenden Bäume, notwendig.

**BEGRÜNDUNG****Teil 3 Seite 1****Drucksachennummer:**

0907/2005

**Datum:**

03.11.2005

Die ganzjährige Überprüfung der Bäume im Rahmen der Verkehrssicherheit in den Park-, Grün- und Freiflächen sowie an öffentlichen Straßen, in den Sportanlagen und auf den städt. Liegenschaften hat ergeben, dass insgesamt 73 Bäume, die aufgrund der Stammumfänge durch die Baumschutzsatzung der Stadt Hagen geschützt sind, gefällt werden müssen.

Die Bäume wurden sowohl im belaubten als auch im unbelaubten Zustand kontrolliert.

Gründe für die Baumfällungen sind in der Hauptsache die mangelnde Standsicherheit, Trockenheit, Krankheitsbefall, nicht sanierungsfähige Faulstellen sowie Beschädigungen an Bauwerken.

**Die Verteilung der zu fällenden Bäume auf die Stadtteile bezogen stellt sich folgendermaßen dar:**

BV Mitte	30 Bäume
BV Nord	23 Bäume
BV Hohenlimburg	15 Bäume
BV Eilpe/Dahl	3 Bäume
BV Haspe	2 Bäume
<b>Gesamtsumme :</b>	<b>73 Bäume</b>

Im Vorjahr betrug die Anzahl 169 Bäume.

**Unterteilt nach den Baumstandorten ergibt sich folgendes Bild :**

Straßenbäume	15 Bäume
Grünflächen	20 Bäume
Schul- u.a. öffentliche Gebäude	4 Bäume
Sportanlagen u. Kinderspielplätze	5 Bäume
Begleitgrün u. Flächen mit waldartigem Charakter	16 Bäume
Liegenschaften	13 Bäume
<b>Gesamtsumme :</b>	<b>73 Bäume</b>

**BEGRÜNDUNG****Teil 3 Seite 2****Drucksachennummer:**

0907/2005

**Datum:**

03.11.2005

**Anteile der einzelnen Baumarten :**

Bergahorn, <i>Acer pseudoplatanus</i>	2 Stück
Birke, <i>Betula pendula</i>	4 Stück
Eiche, <i>Quercus robur</i>	3 Stück
Feldahorn, <i>Acer campestre</i>	1 Stück
Esche, <i>Fraxinus excelsior</i>	2 Stück
Götterbaum, <i>Ailanthus altissima</i>	1 Stück
Hainbuche, <i>Carpinus betulus</i>	1 Stück
Kastanie, <i>Aesculus hippocastanum</i>	5 Stück
Linde, <i>Tilia cordata, intermedia</i> bzw. Hybr.	13 Stück
Platane, <i>Platanus acerifolia</i>	3 Stück
Robinie, <i>Robinia pseudoacacia</i>	4 Stück
Rotbuche, <i>Fagus sylvatica</i>	4 Stück
Säulenpappel, <i>Populus nigra 'Italica'</i>	5 Stück
Silberpappel, <i>Populus alba 'Nivea'</i>	3 Stück
Spitzahorn, <i>Acer platanoides</i>	10 Stück
Trompetenbaum, <i>Catalpa bignonioides</i>	2 Stück
Weide, <i>Salix caprea</i>	2 Stück
Wildkirsche, <i>Prunus avium</i>	5 Stück
Zuckerahorn, <i>Acer saccarinum</i>	3 Stück
<hr/>	
Gesamtsumme :	73 Stück

**BEGRÜNDUNG****Teil 3 Seite 3****Drucksachennummer:**

0907/2005

**Datum:**

03.11.2005

Die Verwaltung hat in jedem Fall die Möglichkeit einer Ersatzpflanzung überprüft. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen allerdings, dass nur bei geeigneten Standorten eine Neupflanzung den gewünschten Erfolg bringt. Bei den positiv zu beurteilenden Standorten ist eine Neupflanzung möglich, sofern die entstehenden Kosten aus der Haushaltsstelle Ersatzpflanzungen nach Baumschutzsatzung gedeckt werden können. Die Ausführung der praktischen Arbeiten kann durch die Ausbildungsgruppe Garten- und Landschaftsbau des Fachbereiches Grünanlagen und Straßenbetrieb erfolgen.

Detaillierte Angaben zu den vorgesehenen Maßnahmen sind der Anlage I zu entnehmen.

In der Fällliste sind zudem umfangreiche Rückschnittmaßnahmen an geschützten Bäumen, notwendig durch Bruch- oder Umsturzgefahr, aufgeführt. Weiterhin sind zu fällende Bäume, die nicht durch die Baumschutzsatzung geschützt sind, allerdings an exponierten Standorten stehen, aufgelistet. Diese Maßnahmen sind grau unterlegt.

Im Jahr 2005 wurden insgesamt 91 Bäume neu angepflanzt. Arten und Standorte der Neupflanzungen sind der Anlage II zu entnehmen. Für das zeitige Frühjahr 2006 ist eine Pflanzung von weiteren 33 Bäumen durch die Ausbildungsgruppe vorgesehen. Für diese Maßnahme sind die erforderlichen Haushaltsmittel gesichert.

**FINANZIELLE  
AUSWIRKUNGEN**

**Teil 4 Seite 1**

**Drucksachennummer:**

0907/2005

**Datum:**

03.11.2005

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

## VERFÜGUNG / UNTERSCHRIFTEN

Teil 5 Seite 1

## Drucksachennummer:

0907/2005

**Datum:**

03.11.2005

## Veröffentlichung:

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

## **Oberbürgermeister**

## Gesehen:

## Stadtkämmerer

## **Stadtsyndikus**

## Beigeordnete/r

### **Amt/Eigenbetrieb:**

67 Fachbereich Grünanlagen-Straßenbetrieb  
24 Forstamt

## Gegenzeichen:

## **Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:**

Anzahl: